

Die Vorteile von **alternativen Investments** mit Sicherheitsnetz nutzen



Die Philosophie von inora LIFE ist es, dem Anleger flexible und individuelle Lösungen zu bieten, auch wenn es an der Börse einmal abwärtsgeht. Dazu kombiniert inora LIFE als Tochter der europäischen Großbank Société Générale deren Strukturierungskompetenz mit den Steuervorteilen von Lebensversicherungen und der Expertise eines erfahrenen Partners, dem Alternative Investments Manager IV Capital Limited (IVC).

Von **Volker Fehrenbach**, Generalbevollmächtigter der IV Capital Limited, und **Rolf Hoffmann**, Head of Sales der IV Capital Limited

Historisch betrachtet liegt die Stärke der kapitalbildenden Lebensversicherung in der Verknüpfung von Mindestgarantien mit einer hohen Stabilität laufender Erträge. Angesichts des allgemein niedrigen Zinsniveaus und dessen Auswirkungen auch auf die Rentabilität kapitalbildender Lebensversicherungen muss sich das Interesse von Kunden und Vermittlern fast zwangsläufig fondsgebundenen Anlagen zuwenden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben dabei das Nachfrageverhalten der Kunden nachhaltig geprägt. Den Kunden wurde zum einen das Risiko fehlender Garantien vor Augen geführt, zum anderen haben die Entwicklungen an den Kapitalmärkten auch aufgezeigt, dass längere Anlagehorizonte in der Fonds- und Aktienanlage nicht automatisch eine Garantie für im Durchschnitt angemessene Erträge bieten.

Gefragt sind also Konzepte, welche eine Absicherung für den Extremfall, aber auch eine Chance auf eine stetige Ertragsentwicklung erwarten lassen. Bei der Entwicklung entsprechender Produkte steht deshalb die Frage nach einer fondsgebundenen Anlagestrategie im Fokus, die dennoch unabhängig vom jeweiligen Marktumfeld möglichst stabile Ertragschancen bietet. Hierbei fällt der Blick schnell auf die Anlageklasse der Alternative Investments.

Diese Anlageklasse hat das Ziel, eine geringe Marktabhängigkeit zu erreichen, indem verschiedene Trends über alle Anlageklassen erfasst und dabei vielfältige Arbitragemöglichkeiten genutzt werden. Die hohe Flexibilität der Investitionsmöglichkeiten erlaubt dabei ein marktunabhängigeres Management als bei anderen Anlageklassen.

Betrachtet man den Erfolg der Alternative Investments, so stellt man fest, dass die erfolgreichen Anbieter seit vielen Jahren gute Ergebnisse mit hoher Beständigkeit erzielen konnten. Der von IVC gemanagte IVC Ascent II Master Fund konnte beispielsweise zwischen 2006 und 2011 einen durchschnittlichen Jahresertrag von 6,3% bei einer durchschnittlichen jährlichen Volatilität von nur 3,9% erzielen, während im selben Zeitraum der MSCI World TRN Index auf eine Rendite von durchschnittlich 4,0% bei einer jährlichen Volatilität von 19,4% kam. Seit jeher sind Alternative Investments jedoch eine Domäne professioneller Investoren gewesen und stehen häufig (auch aufgrund ihrer Komplexität und Vielfältigkeit) nicht im Fokus der privaten Anleger.

Was ist das Besondere an Alternative Investments?

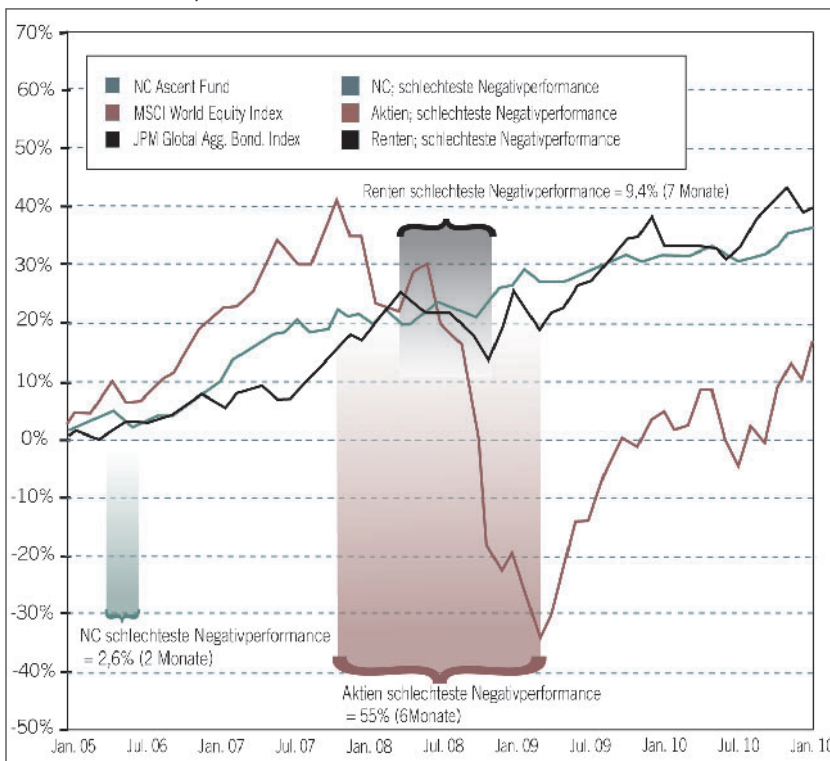
Zu der Anlageklasse Alternative Investments zählen alle Anlageformen, die nicht den traditionellen Anlageklassen wie Aktien-, Renten-, Geldmarkt- und sonstigen Wertpapier- und Investmentfonds angehören. Zu den gängigen Unterklassen

der Alternativen Investments zählen Immobilien und Rohstoffe, vor allem aber Hedge-Fonds und Private Equity.

Produkte, die sich auf Alternative Investments beziehen, versuchen durch eine geschickte Allokation der einzelnen Bestandteile eine Rendite zu erreichen, die, unabhängig von der Marktentwicklung, positiv ausfällt. Produkte, die sich auf traditionelle Anlageklassen beziehen, können in der Regel nicht verhindern, dass bei einer schlechten Marktentwicklung die Renditen negativ sein können. Das hierbei verfolgte Grundprinzip beruht auf der klassischen Portfoliotheorie von Markowitz, nach der das Risiko eines Portfolios bei konstanter erwarteter Rendite reduziert werden kann, indem nicht korrelierte oder sogar negativ korrelierte Bestandteile gemischt werden. Für die Anwendung dieses Grundprinzips eignen sich Alternative Investments in besonderem Maße.

Durch ein aktives Portfoliomanagement lässt sich die Allokation zudem ständig an die aktuelle Marktentwicklung anpassen. So kann in turbulenten Phasen das Portfolio durch die Aufnahme von Alternativen Anlageklassen stabilisiert werden. Daneben bieten vor allem Alternative Investments die Möglichkeit von erheblichen Kursgewinnen aufgrund globaler Trends, da diese Märkte in der Regel sehr beweglich sind.

Historischer Performance Vergleich zwischen Aktien, Renten und Alternative Investments



Historischer Performance Vergleich zwischen Aktien, Renten und Alternative Investments im Zeitraum von Dezember 2005 bis April 2011. Während die Aktienmärkte (hier gemessen am MSCI World TRN Index/ NDDUWI Index) starken Schwankungen unterlagen, zeigten erfolgreiche Strategien mit Alternative Investments (hier demonstriert an der Entwicklung des IVC Ascent II Master Fund), dass auch in schwierigen Marktphasen kontinuierlich positive Erträge erzielt werden konnten, und das bei gleichzeitig schwankungsärmerer Entwicklung als die Rentenpapiere (hier vertreten durch den JPM Global Agg. Bond Index).

Quelle: IV Capital Limited

Safe Alternative – Renditechancen mit 90% Kapitalschutz nutzen

In der Tradition der Produkte von inora LIFE wird dem Kunden nicht nur die Partizipation an einer Alternative Investments Strategie angeboten, sondern wird auch eine solche Partizipation für eine Laufzeit von zwölf Jahren um zwei weitere besondere Merkmale erweitert: eine Erhöhung der Renditechancen und ein Sicherheitsnetz. Zur Erhöhung der Renditechancen wird eine verstärkte Partizipation an einer positiven Performance der zugrunde liegenden Alternative Investments Strategie realisiert. Ein internes Darlehen verdoppelt dabei den Investitionsbetrag. Die rechnerische Verzinsung des zusätzlichen Investitionsbetrages wird auf Basis des Drei-Monats-EURIBOR ermittelt und basiert somit auf sehr transparenten und aktuell günstigen Konditionen.

Da auch eine in der Vergangenheit stetige Entwicklung einer Kapitalanlage keine Garantie für die Zukunft darstellt, kommt zusätzlich ein Element des Kapitalschutzes zum Ende der Laufzeit von zwölf Jahren hinzu. Hierbei werden 90% des vom Kunden bezahlten Einmalbeitrages zur Rentenversicherung abgesichert und dadurch mögliche Verluste begrenzt. Technisch werden die verschiedenen Elemente der Kapitalanlage in einer

Inhaberschuldverschreibung verbrieft, welche die Investmentstrategie des IVC Ascent II Master Fund nachbildet und mit den Elementen „verstärkte Partizipation“ und „Sicherheitsnetz“ verknüpft. Garantiegeberin ist hier wie bei allen anderen Produkten der inora LIFE die Société Générale, welche mit ihrer Größe und ihren Ratings (S&P A+, Moody's Aa2; Stand: 09.05.2011) für die Werthaltigkeit des Kapitalschutzes steht. Die Schuldverschreibungen werden von inora LIFE für ihre Fonds erworben.

Die Rentenversicherung selbst bietet garantierte Rentenfaktoren an. Darüber hinaus wurde auf eine transparente Kostenstruktur geachtet. Versicherungskosten (einschließlich Risikobeiträge) fallen in Höhe von 5% des Einmalbeitrages zzgl. 0,45% p.a. auf das Fondsguthaben an; auf die Erhebung von Stornogebühren im Fall der vorzeitigen Kündigung wird verzichtet. Damit ermöglicht das neue Produkt Privatanlegern ab einem Mindest-Einmalbeitrag von 15.000 Euro die Möglichkeit, ihr Anlageportfolio um eine neue Anlageklasse zu erweitern – mit einer verstärkten Partizipation an einer Alternative Investment Strategie und zusätzlichem Sicherheitsnetz.